

SENIOREN-HALLENTURNIER DES SC ST. PANTALEON

Datum: Mittwoch, 28. 12. 2011

Uhrzeit: 14.00 – 18.40 Uhr

Ort: Sporthalle Langenhart

Spieldlänge: 12 Minuten

Unsere Spieler:

Tormann: Pum Manfred;Feldspieler: Backfrieder Klaus, Eckel Bernd (ab 3. Spiel Geiblinger Matthias), Kerschbaumsteiner Matthias, Krempl Josef, Praska Michael, Steinkellner Christian, Wagner Martin, Zwirner ThomasUnsere Spielgegner, Ergebnisse und Torschützen:

SCS : ASK St. Valentin **2 : 1** Krempl, Zwirner
 SCS : Oldies Au a. d. Donau **4 : 4** Praska 2, Eckel, Pum (!): ca. 30 Sekunden vor der Schluss-Sirene!
 SCS : SC St. Pantaleon/E. **4 : 5** Wagner 2, Kerschbaumsteiner, Praska
 SCS : USC Seitenstetten **2 : 3** Krempl, Kerschbaumsteiner
 SCS : U. Naarn **1 : 3** Krempl
 SCS : SK Asten **0 : 4**

Endstand:

<u>Rang / Mannschaft:</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tordiff:</u>	<u>Punkte</u>
1. USC Seitenstetten	6	+ 12	18
2. U. Naarn	6	+ 7	13
3. SK Asten	6	+ 7	12
4. ASK St. Valentin	6	- 5	6
5. SC St. Pantaleon/E.	6	- 6	4
6. SC St. Valentin	6	- 7	4
7. Oldies Au a d. Donau	6	- 8	4

Gaumberger Raimund wurde mit 10 Treffern Torschützenkönig des Turniers und erhielt einen Pokal.

Kommentar aus meiner Sicht als Spieler und Coach:

Die Überraschung:

Pum Manfred meldet sich nach zweijähriger Abwesenheit (u. a. wegen Verletzungen an beiden Schultern im Match in Aschbach) als Tormann zurück – und präsentiert sich topfit: Er hält nicht nur alles, was zu halten ist. Er bewahrt uns auch mit seinem spektakulären Ausgleich 30 Sekunden vor Spielende gegen die (gar nicht so alten) „Oldies“ aus Au an der Donau (z.B. mit Prömmer Christian) vor dem letzten Platz.

Herzlichen Dank an euch alle dafür, die ihr euch am Mittwoch nachmittag Zeit genommen habt und alle mit Herz gespielt habt! Dies gilt im Besonderen auch für unseren Allrounder Krempl Pepi, der sich mit Praska Michael unseren internen Torschützenkönig mit 3 .Treffern teilt.

Für mich ist Folgendes entscheidend für unser sehr bescheidenes Abschneiden:

Mit einem guten Hallenkicker mehr könnten wir zwei Formationen stellen.

Und – ihr könnt mir glauben – ich bemühe mich jedesmal intensiv um diese zwei Formationen!

Dann spielen wir um den Sieg mit (gilt auch für das ASK-Turnier!) – und dann macht's noch doppelt soviel Spaß.

Aber noch wichtiger: Außer „Wehwehchen“ gab es keine ärgeren Verletzungen (auch jene nicht, die zu Eckel Bernds Ausscheiden geführt hat.)